

Praxistag Prävention

Anwenderfreundliche Sicherheitslösungen an Maschinen

Damit Sicherheitslösungen in der Praxis akzeptiert und angewandt werden, ist es notwendig, auf die konkreten Gegebenheiten, Anforderungen und Bedürfnisse des Arbeitsplatzes oder der Maschine/Anlage einzugehen. Der Bediener solcher Maschinen sollte immer im Blickpunkt bei der Auswahl einer geeigneten Sicherheitseinrichtung stehen.

An verschiedenen Beispielen wird gezeigt, wie diese Anforderungen in eine praxisgerechte Sicherheitslösung umgesetzt wurden und dafür Akzeptanz beim Bediener erreicht wurde.

Beispiel 1: Absicherung einer Gesenkbiegepresse

An diesem Beispiel wird dargestellt, wie mit einer speziell für diesen Maschinentyp entwickelte Sicherheitseinrichtung auf die praktischen Gegebenheiten eingegangen wurde, mit dem Ziel, ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen, ohne dass der Bediener merklich in seiner Tätigkeit eingeschränkt wird.

Beispiel 2: Absicherung einer Schwenkbiegemaschine

Schwenkbiegemaschinen sind ebenfalls Maschinen, die mit herkömmlichen Sicherheitseinrichtungen nicht bedienerfreundlich abgesichert werden können. Eine Lösung, die speziell für die Bedürfnisse solcher Maschinen ausgerichtet ist, erhöht die Akzeptanz bei den Bedienern solcher Maschinen.

Beispiel 3: Absicherung eines Palettierroboters

Bei Palettierrobotern und ähnlichen Anlagen handelt es sich um Verfahren, bei denen die Sicherheit kurzfristig überbrückt werden muss, damit der Materialfluss nicht eingeschränkt wird. An diesem Beispiel soll gezeigt werden, wie eine solche Situation mit geeigneten Sicherheitsmaßnahmen (Sicherheitslichtgitter mit Mutingfunktion) sicher und anwenderfreundlich gelöst werden kann.

Beispiel 4: Absicherung eines Palettenwicklers

Palettenwickler führen eine rotierende Bewegung aus, durch die eine Palette mit einer Kunststoffolie überzogen wird. Als praktikable Sicherheitslösung für den Bediener kommen hier Sicherheitskontaktmatten zum Einsatz. Dieses Beispiel zeigt den sinnvollen und anwenderfreundlichen Einsatz von taktilen Sicherheitslösungen.

Referent: Götz Flessler, Geschäftsführer der Flessler Elektronik GmbH & Co. KG

Neue Veranstaltungsreihe: Praxistag Prävention

Das IAG hat mit dem Praxistag Prävention eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, in der sich Aufsichtspersonen, Sicherheitsfachkräfte und weitere Experten im Arbeitsschutz über aktuelle Entwicklungen austauschen können.

Termin

13. Oktober 2015, 10 – 15 Uhr

Veranstaltungsort

Institut für Arbeit und Gesundheit
der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Teilnehmergebühr

85 Euro inkl. Imbiss

Für Mitarbeiter der gesetzlichen
Unfallversicherung und VDRI-
Mitglieder ist die Veranstaltung
kostenfrei.

Information und Anmeldung

Paul Krönert
Telefon: 0351 4571929
E-Mail: paul.kroenert@dguv.de